

BURG-WÄCHTER LADIES OPEN

News des Tages



16.2.2024

powered by

REWE PETZ

Die deutschen Hoffnungen ruhen auf Nastasja Schunk

► **TAGESZUSAMMENFASSUNG** Nur noch drei gesetzte Spielerinnen sind dabei

Das Viertelfinal-Feld der Burg-Wächter Ladies Open ist seit Donnerstagabend komplett und präsentiert sich bunt gemischt. Unter anderem drei gesetzte Spielerinnen, zwei Wild-Card-Besitzerinnen und ein „Special Exempt“ spielen am Freitag beim mit 60.000 Dollar dotierten Weltranglistenturnier in Altenkirchen um den Einzug in die Vorschlsrunde.

Barbara Rittner nahm Nastasja Schunk strahlend in den Arm. „Das kann man mal so machen“, flüsterte die Bundestrainerin der 20-Jährigen nach dem deutlichen Zwei-Satz-Sieg gegen die Ukrainerin Daria Snigur, die in Altenkirchen schon im Endspiel stand und in der Setzliste auf Position vier stand, ins Ohr. Schunk, mit einer Wildcard ins Feld gerutscht, ist die letzte verbliebene deutsche Spielerin im Westerwald. Ansonsten dünnte sich das deutsche Kontingent deutlich aus. Kathleen Kanev konnte Océane Dodin nicht auf dem falschen Fuß erwischen, Ella Seidel

verlor gegen Magali Kempen und Mona Barthel musste in der Night-Session die Überlegenheit von Marina Bassols Ribera anerkennen.

Es ergeben sich für den Viertelfinaltag, der um 13 Uhr beginnt, vier spannende Einzelpartien. Die Französin Océane Dodin, die die Setzliste anführt, darf wie schon Mittwoch ein zweites Mal beim Abendspiel den Center Court betreten. Ihre Gegnerin Magali Kempen bestätigt in Altenkirchen bislang ihre gute Verfassung, die ihr am vergangenen Wochenende bereits den Sieg beim 50.000-Dollar-Turnier in Edgbaston (Großbritannien) einbrachte. Mit ihrem Ranking von Platz 372 hätte die 26-jährige Belgierin auf der Glockenspitze normalerweise die Qualifikation bestreiten müssen. Die „Special-Exempt“-Regelung, hievte sie jedoch direkt ins Hauptfeld. Weil Kempen in Edgbaston bis zum Ende spielte und es somit zu einer Überschneidung mit der Altenkirchen-Qualifikation kam, erhielt sie

das obligatorische Sonderstartrecht.

Den Anfang ab 13 Uhr Sinja Kraus und Snigur-Bezwingerin Schunk. Beide verbindet ihre Heimat: Schunk wurde in Mainz geboren, die Österreicherin Kraus lebt dort und spielte früher für dene TSC Mainz.

Knapp 150 Weltranglistplätze liegen zwischen Marina Bassols Ribera (105) und Julia Avdeeva (248). Eine Favoritenrolle lässt sich daraus jedoch noch nicht ableiten. Immerhin warf Avdeeva in der ersten Runde die Nummer sechs des Turniers, Polina Kudermetova, raus.

Den Cut zwischen Haupt- und Qualifikationsfeld bildete Kathinka von Deichmann mit Position 276. Die Liechtensteinerin ist somit zwar höher einsortiert als ihre Viertelfinalgegnerin Alison van Uytvanck, aber deren Rang hängt wesentlich mit der langen Verletzungszeit zusammen. Wie gut van Uytvanck inzwischen wieder drauf ist, bewies sie mit ihrem Sieg gegen



Marina Bassols Ribera kam am Donnerstag in zwei Sätzen gegen Mona Barthel durch und erreichte das Viertelfinale.

Titelverteidigerin Clara Tauson. Am Donnerstag drehte sie das Ergebnis nach verlorenem ersten Satz gegen Vivian Wolff.

Die Doppelkonkurrenz ist bereits ein Schritt weiter. Hier wird am Freitag zwischen Julia Lohoff/Conny Perrin und Silvia Ambrosio/Lena Papadakis der erste Endspieltteilnehmer der Burg-Wächter Ladies Open 2024 ermittelt.

Heute im Einsatz

Nastasja Schunk	Wildcard
Alter	20
Nation	Deutschland
Ranking	791
Einzeltitle	2

Sinja Kraus	
Alter	21
Nation	Österreich
Ranking	188
Einzeltitle	6

Magali Kempen	Special Exempt
Alter	26
Nation	Belgien
Ranking	351
Einzeltitle	11

Kathinka von Deichmann	
Alter	29
Nation	Liechtenstein
Ranking	276
Einzeltitle	15



Sinja Kraus steht bei den Burg-Wächter Ladies Open erstmals im Viertelfinale.

Alison van Uytvanck	Wildcard
Alter	29
Nation	Belgien
Ranking	558
Einzeltitle	22

Océane Dodin	
Alter	27
Nation	Frankreich
Ranking	72
Einzeltitle	18

Marina Bassols Ribera	
Alter	24
Nation	Spanien
Ranking	105
Einzeltitle	10

Julia Avdeeva	
Alter	21
Nation	Russland
Ranking	248
Einzeltitle	2

Zeitplan

Center Court

- ab 13 Uhr **Sinja Kraus (AUT) - Nastasja Schunk (GER)**
Einzel, Viertelfinale
- ab 15 Uhr **Marina Bassols Ribera (ESP) - Julia Avdeeva (RUS)**
Einzel, Viertelfinale
- ab 17 Uhr **Julia Lohoff/Conny Perrin (GER/SUI) - Silvia Ambrosio/Lena Papadakis (ITA/GER)**
Doppel, Halbfinale
- ab 19 Uhr **Océane Dodin (FRA) - Magali Kempen (BEL)**
Einzel, Viertelfinale

Court 3

- ab 16 Uhr **K. von Deichmann (LIE) - A. van Uytvanck (BEL)**
Einzel, Viertelfinale

Setzliste

Einzel

- Océane Dodin (FRA)
- Clara Tauson (DEN)
- Marina Bassols Ribera (ESP)
- Daria Snigur (UKR)
- Ella Seidel (GER)
- Polina Kudermetova (RUS)
- Celine Naef (SUI)
- Sinja Kraus (AUT)

Doppel

- Julia Lohoff/Conny Perrin (GER/SUI)
- Emily Appleton/Martyna Kubka (GBR/POL)
- Isabella Haverlag/Anna Rogers (NED/USA)
- N. Abduraimova/A. Fomina-Klotz (UZB/POL)



„Ich habe irgendwann aufgehört zu zählen“

► **GESICHTER DES TURNIERS** Stan Lazar kümmert sich seit der ersten Auflage um die Schläger der Spielerinnen

Bespanner Stan Lazar gehört zu den Burg-Wächter Ladies Open wie der Center Court zum Tennis. Der ehemalige Diplom-Tennislehrer befindet sich inzwischen im Ruhestand, zeigt seine Fertigkeiten und sein Know-How jedoch jetzt neben dem Platz. Lazar ist seit der ersten Turnieraufgabe vor elf Jahren mit an Bord. Er war in Rumänien der frühere Trainer des Turnierdirektors Razvan Mihai. Die beiden trafen sich später in Deutschland. zufällig wieder. „Razvan erkannte mich sofort“, erinnert sich der „Stinger“. Als dann die Idee des Altenkirche-

ner Turniers geboren war, durfte der sympathische Rentner nicht fehlen. Auf die Frage, wie viele Schläger er am Tag zu bespannen hat, verrät er schmunzelnd: „Früher habe ich die Schläger gezählt. Das habe ich heutzutage aufgegeben. Aber es werden so im Durchschnitt 15 am Tag sein.“ Der Daufenbacher bringt jedes Jahr seine eigene Bespannungsmaschine mit, die somit nicht in der mehr in der Ecke verstaubt. „Ich hätte nicht gedacht, dass sie noch einmal zum Einsatz kommen würde. Darüber freue ich mich sehr.“



Zahl des Tages

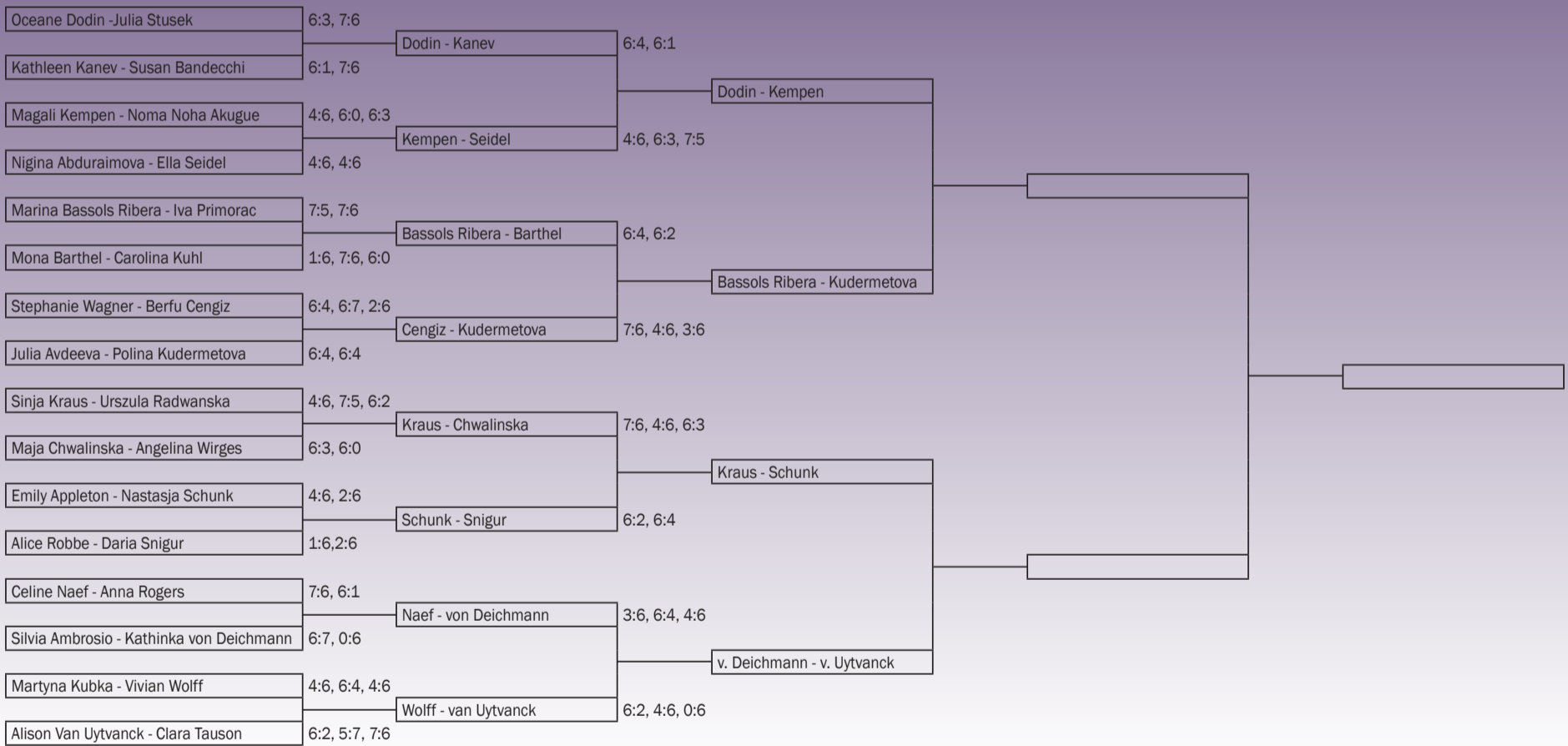
12

Asse schlug Magali Kempen in ihrem Einzel gegen Ella Seidel. Das ist der Höchstwert im diesjährigen Verlauf der Burg-Wächter Ladies Open.

Einzel

SETZLISTE:

1. Oceane Dodin (Frankreich), 2. Clara Tauson (Dänemark), 3. Marina Bassols Ribera (Spanien), 4. Daria Snigur (Ukraine), 5. Ella Seidel (Deutschland), 6. Polina Kudermetova (Russland), 7. Celine Naef (Schweiz), 8. Sinja Kraus (Österreich)



Doppel

- SETZLISTE:** 1. Julia Lohoff/Conny Perrin (Deutschland/Schweiz), 2. Emily Appleton/Martyna Kubka (Großbritannien/Polen), 3. Isebell Haverlag/Anna Rogers (Niederlande/USA), 4. Nigina Abduraimova/Alena Fomina-Klotz (Usbekistan/Spanien)

